Fahrbericht Kia Carens: Eine gute Figur

Von Nicole Schwerdtmann

Kia hat mit der dritten Generation seines Kompakt-Vans Carens eine gelungene Kombination auf den Markt gebracht. Der Koreaner bietet Platz für bis zu sieben Personen ohne es dabei an Sportlichkeit vermissen zu lassen. So spricht der Carens mit seinem attraktiven Äußeren und seinen Van-Tugenden nicht zuletzt junge Familien besonders an.

Der 4,53 Meter lange Carens bietet seinen Insassen einen sehr großzügigen Innenraum. Die Größe resultiert vor allem von dem um 50 Millimeter gewachsenen Radstand von 2,75 Metern. Durch seine doch recht geringe Höhe von 1,61 Meter hat dia-Designer Peter Schreyer dem Van eine sportliche und dynamische Silhouette verliehen. Gefördert wird dieses auch durch die schmale Fensterlinie und die abfallende Dachlinie.

Beim Betreten des Innenraums eröffnet sich dem Fahrer und seinen Passagieren ein großzügiges Umfeld. Der Fahrer findet einen aufgeräumten Wirkungskreis vor. Die Anzeigen sind übersichtlich angeordnet, und auch die Bedienschalter lassen sich auch gut erreichen. Durch die erhöhte Sitzposition kann sich der Fahrer zudem über eine gute Rundumsicht freuen.

Unser Testwagen war ein Fünfsitzer, In dieser Sitzkonfiguration steht ein ebener Gepäckraum (492 Liter) zur Verfügung. Wenn mehr Platz von Nöten ist, lassen sich die Sitze der zweiten Reihe einzeln umklappen, wodurch dann Platz für bis zu 1694 Litern zur Verfügung steht. Bei Bedarf kann auch der Beifahrersitz umgeklappt werden, was dafür sorgt, dass bis zu 2,15 Meter lange Güter verstaut werden können. Für die kleineren Utensilien verfügt der Carens über mehr als ein Dutzend Ablagen und Staufächer im Innenraum. Hinzukommen zwei Unterflurfächer im Fußraum der zweiten Sitzreihe sowie große Flaschenhalter in den Türablagen. Genug Platz also, um die Utensilien der Familie sicher zu verstauen.

Angetrieben von dem Benzin-Direkteinspritzer (GDI) mit einem Hubraum von 2,0 Litern macht der Carens auch während der Fahrt eine sehr gute Figur. Mit einer Leistung von

122 kW / 166 PS ist der Koreaner auch auf der Autobahn bestens aufgehoben und ausreichend spurtstark. Das serienmäßige Sechs-Gang-Schaltgetriebe lässt sich dabei gut bedienen.

So erweist sich der Carens nicht nur als Transporter, sondern auch als angenehmes Reiseauto. Auch bei voller Besetzung mit Erwachsenen kommt nicht das Gefühl von zu viel Nähe auf. Der Carens ist trotz seiner Größe auch innenstadttauglich, da er auch sehr wendig ist und sich gut manövrieren lässt.

Der Kia Carens macht in jeder Situation eine gute Figur. Er erweist sich als großzügiges Gefährt für die ganze Familie samt Gepäck oder für den Ikea-Einkauf sowie ebenso als Beförderungsmittel für den Trip mit mehreren Erwachsenen. Durch sein äußeres Auftreten ist er dabei alles andere als ein langweiliger Van. (ampnet/nic)

Daten Kia Carens 2,0 GDI Vision

Länge x Breite x Höhe (m): 4,53m x 1,81 (ohne Spiegel) x 1,61
Motor: Reihen-Vierzylinder, 1999 ccm
Leistung: 122 kW / 166 PS bei 6500 U/min
Max. Drehmoment: 210 Nm bei 4700 U/min
Verbrauch (nach EU-Norm): 7,3 Liter Super
CO2-Emissionen: 169 g/km (Euro 5)
Höchstgeschwindigkeit: 203 km/h
Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 9,7 Sek.
Leergewicht / Zuladung: min. 1495 kg / max. 545 kg
Kofferraumvolumen: 492 – 1694 Liter
Max. Anhängelast: 1500 kg (gebremst)
Testwagenpreis: 28 240 Euro

Bilder zum Artikel:

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.

Kia Carens.